

Maulkorbtraining

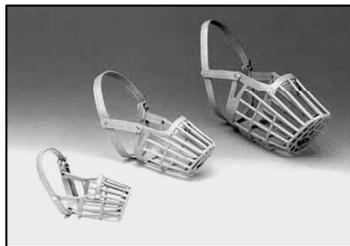
Ziel: Das Tragen des Maulkorbs wird so trainiert, dass Ihr Hund ihn genauso gerne trägt wie sein Halsband oder Brustgeschirr.

Welcher Maulkorb ist geeignet?



Ledermaulkorb

(Foto: www.tiierisch.de)



Plastikmaulkorb



Metallmaulkorb

(Foto: www.tiierisch.de)

Er muss gut sitzen (möglichst mit Polster für Nasenrücken), stabil sein (Plastik, Metall oder Leder) und soll groß genug sein um dem Hund das **Hecheln und Trinken** zu ermöglichen.

Training:

1. Zeigen Sie Ihrem Hund den Maulkorb und lassen Sie für den Hund sichtbar Leckerli in den Maulkorb fallen. Halten Sie den Maulkorb fest, während der Hund die Leckerli herausholt. Diesen Schritt wiederholen Sie solange, bis der Hund Interesse an dem Maulkorb hat und angelaufen kommt, wenn er ihn sieht.
2. Zeigen Sie dem Hund den Maulkorb (ohne Leckerli) und warten ab, ob er daran schnüffelt oder sogar nach Leckerli sucht. Bestätigen Sie mit Clicker oder Markerwort die Annäherung der Hundeschnauze an den Maulkorb und belohnen Ihren Hund mit Leckerli (C&B). Die besten Trainingsergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Ihren Hund durch das Gitter des Maulkorbes mit kleinen, weichen Leckerli oder Leberwurst füttern. Steigern Sie schrittweise Ihre Anforderungen an den Hund bis er die Schnauze von sich aus ganz in den Maulkorb steckt. Wiederholen Sie die Übung mehrmals täglich für ca. 3-4 Tage.

3. Im nächsten Schritt belohnen Sie erst, wenn Ihr Hund die Schnauze mindestens eine oder zwei Sekunde im Maulkorb lässt, bevor Sie sein Verhalten mit C&B belohnen. Steigern Sie die Zeitdauer im Training langsam auf mehrere Sekunden.
4. Halten Sie im nächsten Schritt den Riemen für kurze Zeit hinter den Ohren zusammen und bestätigen Sie ruhiges Verhalten des Hundes mit C&B. Wiederholen Sie die Übung mehrmals täglich für ca. 3-4 Tage.
5. Im nächsten Schritt schließen Sie den Riemen, bestätigen Sie ruhiges Verhalten des Hundes mit C&B und öffnen den Maulkorb sofort wieder. Steigern Sie die Zeitdauer des Tragens schrittweise auf mehrere Minuten.
6. Wenn der Hund den Korb trägt, wird er immer positiv verstärkt. Sie sagen ihm, wie toll er damit aussieht. Sie können das Maulkorbtraining bewusst in die Zubereitungszeit der Futterschüssel legen oder als Ankündigung von Streicheleinheiten sowie Spaziergängen nutzen. Belohnen Sie auch weiterhin das Anziehen des Maulkorbs und auch das Tragen des Maulkorbs dem Ausbildungsstand angemessen.

Grundsätzliche Hinweise:

- Nach Abnahme des Maulkorbes wird der Hund kurz ignoriert, damit die Abnahme des Maulkorbes nicht als angenehm betrachtet wird.
- Sollte der Hund einmal mit Abwehr reagieren, brechen Sie die Übung ab und ignorieren Sie dies völlig. Er hat damit seine Chance auf Belohnung vertan. Falls Ihr Hund häufiger Abwehrreaktionen gegen den Maulkorb zeigt, gehen Sie einen Schritt im Training zurück.
- Falls Sie den Maulkorb für bestimmte Situationen nutzen wollen z.B. Hundekontakt im Park. Stellen Sie sicher, dass Ihr Hund bereits hundertprozentig an den Maulkorb gewöhnt ist, bevor Sie ihn stressigen Situationen aussetzen.
- Wir empfehlen jedem Hundehalter das Tragen des Maulkorbs prophylaktisch zu trainieren. Das Training erfordert, abhängig von den Lernfortschritten, zwei bis vier Wochen Zeit. Dafür hat man jedoch zeitlebens einen Hund, der gerne einen Maulkorb trägt und nicht beim Anblick eines Maulkorbes flüchtet.